

## Übungen zur Vorlesung Numerische Analysis

Übungsblatt 10 , Abgabe: Do, 21.06.2012, 10.00 Uhr

**Aufgabe 1: (Zentrale Differenzen)**

(4 Punkte)

Diskretisieren Sie das AWP  $y'' + y = x$ ,  $y(0) = y'(0) = 0$  mit exakter Lösung  $\tilde{y} = x - \sin(x)$  auf einem äquidistanten Gitter  $I_h \subset [0, 1]$ ,  $h = \frac{1}{m}$ ,  $m \in \mathbb{N}$ , indem Sie  $y''$  mit zentralen Differenzen diskretisieren:

$$y''(x) \approx \frac{y(x+2h) - 2y(x+h) + y(x)}{h^2}.$$

Zeigen Sie, dass  $u_{j+2} - 2u_{j+1} + (1+h^2)u_j = jh^3$  für  $j = 0, \dots, m-2$ ,  $u_j \approx y(\frac{j}{m})$  gilt und, dass das geschilderte Verfahren mit Startwerten  $u_0 = u_1 = 0$  als explizites Euler Verfahren, angewendet auf das AWP

$$\begin{aligned} y'_1 &= y_2, & y_1(0) &= 0 \\ y'_2 &= x - y_1, & y_2(0) &= 0, \end{aligned}$$

gedeutet werden kann.

**Aufgabe 2: (Explizite Runge-Kutta Verfahren)**

(4 Punkte)

Gegeben sei die Schar von linearen AWPen  $y'(x) = \lambda y(x)$ ,  $y(0) = y_0$  mit  $\lambda < 0, x \in I = [0, 1]$ . Seien  $(x_i, u_i)_{i=0, \dots, n-1}$  mit  $u_0 = y_0$  durch ein **explizites** Runge-Kutta Verfahren mit  $m \geq 1$  Stufen auf einem äquidistanten Gitter  $I_h$  gegeben. Zeigen Sie, dass es ein Polynom  $P$  höchstens  $m$ -ten Grades gibt mit

$$u_i = (P(\lambda h))^i u_0.$$

Bestimmen Sie das Polynom  $P$  für das verbesserte Euler Verfahren und für das klassische Runge-Kutta Verfahren und vergleichen Sie es jeweils mit der Taylorentwicklung in  $y_0$  für die exakte Lösung des AWP.

**Aufgabe 3: (Implizite Runge-Kutta Verfahren)**

(4 Punkte)

Gegeben sei die Schar von linearen AWPen  $y'(x) = \lambda y(x)$ ,  $y(0) = y_0$  mit  $\lambda < 0, x \in I = [0, 1]$ . Seien  $(x_i, u_i)_{i=0, \dots, n-1}$  durch ein **implizites** Runge-Kutta Verfahren mit  $m \geq 1$  Stufen auf einem äquidistanten Gitter  $I_h$  gegeben. Zeigen Sie, dass

$$u_i = (R(\lambda h))^i u_0$$

gilt, wobei  $R(t) = \frac{P(t)}{Q(t)}$  eine rationale Funktion ist mit Polynomen  $P, Q$  höchstens  $m$ -ten Grades. Bestimmen Sie jeweils die Funktion  $R$  für die impliziten Runge-Kutta Verfahren mit den Schemata

$$\begin{array}{c|c} \frac{1}{2} & \frac{1}{2} \\ \hline & 1 \end{array} \quad \begin{array}{c|c} \frac{1}{2} - \frac{1}{\sqrt{12}} & \frac{1}{4} \\ \frac{1}{2} + \frac{1}{\sqrt{12}} & \frac{1}{4} + \frac{1}{\sqrt{12}} \\ \hline & \frac{1}{2} \end{array} \quad \begin{array}{c|c} \frac{1}{4} - \frac{1}{\sqrt{12}} & \\ \hline & \frac{1}{2} \end{array}$$

und zeigen Sie für das erste Verfahren, dass  $|e^t - R(t)| = O(t^{2m+1})$  mit  $m = 1$  gilt.

**Aufgabe 4: (Programmieraufgabe)**

(4 Punkte)

Implementieren Sie das adaptive Runge-Kutta-Fehlberg Verfahren mit folgendem Butcher Tableau

0						
$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$					
$\frac{3}{8}$	$\frac{3}{32}$	$\frac{9}{32}$				
$\frac{12}{13}$	$\frac{1932}{2197}$	$-\frac{7200}{2197}$	$\frac{7296}{2197}$			
1	$\frac{439}{216}$	-8	$\frac{3680}{513}$	$-\frac{845}{4104}$		
$\frac{1}{2}$	$-\frac{8}{27}$	2	$-\frac{3544}{2565}$	$\frac{1859}{4104}$	$-\frac{11}{40}$	
$v$	$\frac{25}{216}$	0	$\frac{1408}{2565}$	$\frac{2197}{4104}$	$-\frac{1}{5}$	0
$w$	$\frac{16}{135}$	0	$\frac{6656}{12825}$	$\frac{28561}{56430}$	$-\frac{9}{50}$	$\frac{2}{55}$

wobei die optimale Schrittweite für den nächsten Schritt bei gegebener Fehlertoleranz  $\epsilon$  mit

$$h_{i+1} = h_i \left( \frac{\epsilon h_i}{2|v_{i+1} - w_{i+1}|} \right)^{\frac{1}{4}}$$

berechnet werden kann. Testen Sie ihr Programm mit  $f(x, y) = x^2 + y^2$   $y(0) = 0$  auf  $x \in [0, 2]$  bei maximalem Fehler  $\epsilon = 0.00001$  und maximaler Schrittweite  $h_0 = 0.01$  und geben Sie die minimale Schrittweite aus.